

**Wulff € 400 – Hollande €
930.000**



Bei Christian Wulff ermittelt wie berichtet ein durchgeknallter Staatsanwalt wegen einer Übernachtung von 400 Euro. Wulff war eineinhalb Jahre Bundespräsident. Der sozialistische, französische Präsident François Hollande war im September zwei Tage in New York (Foto) und hat für 10.000 Dollar pro Nacht in einem Luxushotel geschlafen. Die zwei Tage in den USA kosteten den französischen Steuerzahler 930.000 Euro. Von Rücktrittsfordernungen ist nichts bekannt.

Le Parisien berichtete Näheres. Die zu 100% sozialistische Delegation Hollandes von 61 Teilnehmern reiste in zwei Flugzeugen, der Präsident sprach acht Minuten vor der UNO, dann gab er einen Empfang für 1500 New Yorker Franzosen, der allein 216.000 Euro kostete. Der Preis der besten Luxus-Suite, die Hollande im Hotel Setai bewohnte, betrug verbilligt für zwei Tage wie gesagt 20.000 Dollar. Insgesamt belief sich die

Rechnung für den ganzen Kurztrip dann auf 930.000 Euro.

Natürlich betreiben französische Präsidenten Verschwendung, aber vielleicht hilft es manchen hier zur Erkenntnis, in was für einem kleinbürgerlichen Mief die deutsche Politik, Justiz und Neid-Gesellschaft lebt. *(Dank für Tipp an Gudrun Eussner!)*